



## TTB-FHK-Newsletter 05/2024

*Mit diesem komprimierten Überblick sollen die Taktisch-Technischen-Betriebsstellen (TTB) der Feuerwehren, Hilfsorganisationen und Katastrophenschutzbehörden über aktuelle Themen informiert werden.*

Eine Weitergabe an den Endanwender, über die TTB-KVB, ist ausdrücklich erwünscht!

### Netzmodernisierung in Bayern

Auch mit diesem Newsletter stellen wir mit dem beigefügten Dokument „Info NeMo 06 – 05\_2024“ aktuelle Informationen zum Projekt Netzmodernisierung (NeMo) zur Verfügung.

### Sprachregelung zur Zukunft des Digitalfunks BOS nach 2032

In Abstimmung mit dem Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration - Sachgebiet C6 dürfen wir Euch nachfolgende Sprachregelung für die Beantwortung von Nutzerfragen proaktiv zur Verfügung stellen.

*„Zur Bewältigung von Einsatzlagen steht den BOS als bedeutsamstes Kommunikationsmittel ein leistungsfähiger Digitalfunk BOS (TETRA) zur Verfügung. Dieser ist flächendeckend, einsatz- und länderübergreifend hochverfügbar und ermöglicht dadurch, abhörsicher einsatzkritische Inhalte zu kommunizieren.*

*Die BDBOS besitzt aktuell eine befristete Zuteilung der TETRA-Frequenzen bis 2032 von der Bundesnetzagentur (BNetzA), die im Dezember 2020 schon ohne öffentliche Wahrnehmung verlängert wurde. Dieses Frequenzspektrum ist der Bundeswehr zugeteilt und wurde damals von dieser für den Digitalfunk BOS bereitgestellt. Die Bundeswehr ist zwischenzeitlich selbst Nutzerin des Digitalfunks BOS und hat daher ein strategisches Interesse am langfristigen Erhalt des TETRA-Netzes. Bund und Länder sind ferner gerade dabei, den Digitalfunk BOS durch erhebliche Investitionen technisch fit für die nächsten Jahre zu machen; an einem Abschalten des Digitalfunks BOS hat insofern niemand Interesse. Parallel hierzu haben Bund und Länder vereinbart, die derzeit wirtschaftlich und technisch*



*zersplitterte Breitbandnutzung von Daten bundesweit zu vereinheitlichen. Langfristig und perspektivisch wäre in Zukunft damit auch eine Ablösung des Digitalfunks BOS durch Überführung in ein solches aufwachsendes Breitbandnetz mit adäquaten Rahmenbedingungen geplant. Das in der Medienlandschaft leider immer wieder beschriebene Szenario einer Abschaltung des TETRA-Netzes im Jahr 2032 ohne ein etabliertes Nachfolgesystem ist weder geplant noch wäre es vertretbar. Eine heute schon absehbar erforderliche Verlängerung der sogenannten TETRA-Frequenzen erfolgt deshalb zu gegebener Zeit über eine Antragstellung durch die BDBOS an die BNetzA.“*